

M 10

Zum Verhältnis von Politik, Medien und Militär

M 10-1:

Politik - Medien - Militär: Interessen und
Gefahren

M 10-2:

Interessen zuordnen

M 10-3:

Verbindungen und Netzwerke - eine Recher-
che

M 10-4:

Politik als Krieg inszeniert

Günther Gugel:
Krieg in Bildschirmmedien. Didaktische
Zugänge für die Bildung Jugendlicher.
Tübingen 2005.

M 10-1: Politik - Medien - Militär: Interessen und Gefahren

„In allen modernen Staaten erfolgt der öffentliche Diskurs über die Bildschirmmedien. Da Medien für die Bürger die wichtigste Informationsquelle für politische und militärische Ereignisse darstellen, kann man ihre Rolle in der politischen Meinungsbildung nicht hoch genug einschätzen. Mediale Darstellung von Krieg, Politik und Militär in darstellenden Genres hat jedoch nur wenig mit der realen politischen und militärischen Prozessen zu tun – sie ist immer ein von bestimmten Interessen geleitetes und nach den dramaturgischen Gestaltungskomponenten der jeweiligen Präsentationsform konstruiertes Abbild der Wirklichkeit. Die Komplexität der politisch-militärischen Verhältnisse wird deshalb generell reduziert, tendenziös oder/und manchmal geradezu fragwürdig abgebildet.“

Magdalena Kladzinski: Zum komplexen Verhältnis von Krieg, Politik und Militär in Demokratien. S. 1

M 10-2: Interessen zuordnen - 1

Politik, Medien und Militär haben je spezifische Interessen, was die Berichterstattung und die Darstellung von Sachverhalten in der Öffentlichkeit anbelangt.

Wo sind diese Interessen identisch, wo stehen sie in Konkurrenz?

Die unten stehenden Aussagen sollen den einzelnen Bereichen zugeordnet werden.

Medien

Politik

Militär

Forum für öffentlichen Diskurs / Berichterstattung über Politik und Kriege /

Konkurrenten zuvor kommen / am aktuellsten sein / freier Zugang zu Informationen /

Parteilichkeit / Selbstzensur / braucht Legitimation / wird medialisiert /

wirksame Selbstdarstellung / hohe Zuschauerquoten erreichen /

Ablenkung von wirklichen Problemen / Informationsoperationen /

Informationspolitik als Teil von Sicherheitspolitik und der Vorbereitung von Kriegen /

Interesse an Medienberichterstattung / Gegner im Unklaren lassen /

Nutzung der kommunikativen und technologischen Möglichkeiten des Medienangebotes /

Öffentlichkeit von Notwendigkeit militärischer Gewalt überzeugen / Anpassung an Medien /

gezielte Desinformation der eigenen Bevölkerung Propaganda / psychologische Kriegsführung /

M 10-2: Interessen zuordnen - 2

	Medien	Politik	Militär
Aufgaben	<p>Forum für öffentlichen Diskurs</p> <p>Berichterstattung über Politik und Kriege</p>	<p>braucht Legitimation</p> <p>wird medialisiert</p>	<p>Informationspolitik als Teil von Sicherheitspolitik und der Vorbereitung von Kriegen</p>
Interesse	<p>hohe Zuschauerquoten erreichen</p> <p>Konkurrenten zuvor kommen</p> <p>am aktuellsten sein</p> <p>freier Zugang zu Informationen</p>	<p>wirksame Selbstdarstellung</p>	<p>Interesse an Medienberichterstattung</p> <p>Nutzung der kommunikativen und technologischen Möglichkeiten des Medienangebotes</p> <p>Gegner im Unklaren lassen</p> <p>Öffentlichkeit von Notwendigkeit militärischer Gewalt überzeugen</p>
Problem	<p>Parteilichkeit</p> <p>Selbstzensur</p> <p>Überprüfung des Wahrheitsgehaltes von Nachrichten</p>	<p>Ablenkung von wirklichen Problemen</p>	<p>gezielte Desinformation der eigenen Bevölkerung</p> <p>Propaganda</p> <p>psychologische Kriegsführung</p> <p>Informationsoperationen</p>
Ziel	<p>Herstellung eines gewinnorientierten Produktes</p> <p>Transport von politischen Botschaften</p> <p>Krieg bedeutet: Big news, verstärkte Aufmerksamkeit, Quote, Auflage</p>	<p>optimale Selbstdarstellung in Medien</p> <p>Unterstützung der eigenen Positionen durch Medien</p>	<p>Interessen durchsetzen</p> <p>unterschwellige Botschaften dienen auch der Vorbereitung auf zukünftige militärische Konflikte</p> <p>Medien in Kriegsführung integrieren</p>

10-3: Verbindungen und Netzwerke - eine Recherche

Lassen sich Verbindungen zwischen Spielehersteller, der Waffenindustrie, den Medien und er Politik finden?

Anhand einer Recherche im Internet soll am Beispiel des Spieles „Soldier of Fortune“ geprüft werden in welchem Zusammenhang das Kriegsspiel auftaucht und welche Verbindungen von den Spielern selbst hergestellt werden.

Wohin führen die Links dieses Magazins? Prüfen Sie das Linkverzeichnis und folgen die den wichtigsten Links um festzustellen, welche Seiten angesprungen werden. (Z.B. die der „National Rifle Association“).

3. Wie geht es weiter?

Internet-Recherche

1. Startpunkt



Startpunkt ist die offizielle Spieleseite
www.soldier-of-fortune.com

2. Welche Links?

Geprüft werden soll welche Links die Spieleseite angibt und wo diese hinführen (auf der linken Seite unten, Button „Links“).

Ein Link führt zu dem Magazin „Soldier of Fortune“ (www.sofmag.com)



Auswertung

- Auf welche anderen Seiten verweisen die Links?
- Welche Verbindungen (Sympathien?) lassen sich daraus ableiten?
- Sind die Links nur zufällig so gewählt, oder weisen sie auf etwas hin?

M 10-4: Politik als Krieg inszeniert - 1



Arbeitshinweis

- Formulieren Sie eine Überschrift und einen kurzen Text zu diesem Bild.

M 10-4: Politik als Krieg inszeniert - 2



Bildtext:

PR-Schlacht an der Zapfsäule

Das schwarze Lager greift die Rot-Grünen an. In ihrer Not planen Schröder & Co. einen Entlastungsangriff.

Stern 19/2000

Arbeitshinweis

- Warum wurde diese politische Auseinandersetzung mit dem Begriff „Krieg“ betitelt?
- Was vermittelt die Bildunterschrift?
- Wie reagieren vermutlich Leser auf diesen Artikel?
- Was schließen Sie aus dieser Gestaltung über das Verhältnis von Politik, Medien und Krieg?